

# UNESCO-Kommission der KZO

## Tätigkeitsbericht zur Amtsperiode 2018-21

### 1. Mitglieder und Funktion der UNESCO-Kommission

**Lehrpersonen:** Karin Beereuter, Sandro Bless, Eugenie Bopp, Robert Braunschweig, Rolf Debrunner, Renato Galli, Vanessa Landolt, Kaspar Wetter

**Leitung:** Eugenie Bopp

**Für die Schulleitung:** Roger Vuk

#### **Schüler\*innen:**

Schuljahr 18/19: Selin Acar, Sarah Amberg, Jonathan Daum, Malena Etter

Schuljahr 19/20: Selin Acar, Sarah Amberg, Jonathan Daum, Malena Etter, Julie Seillier

Schuljahr 20/21: Anna-Lena Heel, Noa Bieri, Julie Seillier, David Farner

Die UNESCO-Kommission der KZO sorgt für die Umsetzung und Vermittlung der UNESCO-Ziele an der KZO. Sie entwickelt und koordiniert die an der KZO im Rahmen der Ziele der UNESCO laufenden Aktivitäten und ist Ansprechpartnerin für die Schweizerische UNESCO-Kommission und andere UNESCO-assoziierte Schulen. Auch in der Amtsperiode 18-21 zeigte sich die KZO als äusserst aktive UNESCO-Schule, es gab eine Vielfalt von Aktivitäten der Kommission, der Freifächer und der AG Nachhaltigkeit, über die im Folgenden ein Überblick gegeben wird.

### 2. Ausarbeitung und Organisation des UNESCO-Projekttags für Nachhaltigkeit

Um die UNESCO-Aktivitäten, die in den vergangenen Jahren auf die Mitglieder der UNESCO-Freifächer und anderer Gefässe wie der AG Nachhaltigkeit beschränkt waren, auf die gesamte Schule auszudehnen, hatte die Kommission bereits im Frühlingsemester 2018 die Einführung eines UNESCO-Projekttag für die gesamte Schülerschaft der KZO beschlossen. Im Herbstsemester 2018 begann die Kommission mit der Ausarbeitung eines Konzepts für einen solchen Projekttag. Die erste Durchführung wurde zunächst für das Frühlingsemester 2019 angestrebt, dann aber vor allem wegen der in Aussicht stehenden Neuregelung der Zentralen Aufnahmeprüfungen auf das Frühlingsemester 2020 verschoben.

Die bereits im Frühlingsemester 2018 bei den Fachschaften eingeholten Rückmeldungen zu einem Projekttag waren mehrheitlich positiv und die Schulleitung unterstützte die Ausarbeitung eines Projekttag. Anfang des Herbstsemesters 18/19 informierte die Kommission den Konvent über das Vorhaben. Anschliessend wurden in der Kommission die Anregungen aus den Fachkreisen ausgewertet und in den folgenden Sitzungen diskutierte man die Rahmenbedingungen für den Projekttag und arbeitete diese aus. Im Frühlingsemester 2019 wurde ein Konzept bei der Schulleitung eingereicht, das die folgenden Rahmenbedingungen für den Projekttag enthielt:

Als Themenschwerpunkt wurde der Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit festgelegt, da dieser auf grosses Interesse bei der Schülerschaft stösst und von gesamtgesellschaftlicher Aktualität und Relevanz ist. Als Ziele des Projekttag wurden der Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, das Aufzeigen von Transformationsprozessen und die Diskussion

konkreter Herausforderungen sowie deren Lösungsmöglichkeiten genannt. Als Durchführungstermin legte die Kommission nach gründlichen Abklärungen den Korrekturtag der Aufnahmeprüfungen (normalerweise Mittwoch) fest. Teilnehmen sollten alle 4. Klassen. Ein gesamtschulischer Projekttag war in den Fachkreisen auf Widerstand gestossen. Die einzelnen Projekte sollten von Lehrpersonen, v.a. aus den Fachkreisen G, GG, EWR, Physik, Chemie, Biologie angeboten werden. Eine vieldiskutierte Frage war die klassendurchmischte Gruppenbildung für die einzelnen Workshops. Schliesslich einigte man sich auf den Kompromiss, dass die SuS wählen dürfen, aber nur über eine eingeschränkte Wahlfreiheit verfügen (pro Klasse ca. 2 SuS pro Workshop). Die GG-Lehrperson der 4. Klassen sollten in einer dem Projekttag folgenden Lektion für die Gesamtauswertung verantwortlich sein. Eine Einführungsveranstaltung zwei (Schul-)Wochen vor dem Projekttag sollte die SuS über die Zugehörigkeit der KZO zum Netzwerk der UNESCO-Schulen, die Ziele des Projekttag und dessen Ablauf informieren.

Nachdem das Konzept von der Schulleitung im Frühlingsemester 19 angenommen worden war, begann die Kommission mit der Organisation des Pilot-Projekttag im März 2020. Um genügend Lehrpersonen für die Projekte zu rekrutieren, Ideen auszutauschen und sich zu vernetzen, fand im Mai 2019 eine «Teamsitzung» statt, an der die Projektleiter\*innen teilnahmen. Im November 2019 holte die Kommission die Projektausschreibungen ein, um diese den SuS für die Wahlen zugänglich zu machen. Die Einführungsveranstaltung für alle 4. Klassen wurde im Januar 20 von Kaspar Wetter mithilfe von vier Schüler\*innen in der Aula durchgeführt. Die Zuteilung der SuS zu den Projekten durch die Klassenlehrpersonen ergab nur leichte Schwierigkeiten. Als besonders aufwändig erwies sich insgesamt die Kommunikation mit den verschiedenen Beteiligten (Projektleiter\*innen, Schüler\*innen, Klassenlehrpersonen). Am 11. März 2020 wurde der Projekttag zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt.

Leider wurden durch den direkt im Anschluss an den Projekttag folgenden Lockdown die Auswertung in den Geographielektionen verunmöglicht, eine digital durchgeführte Evaluation ergab aber sehr positive Resultate, die in einer online durchgeführten Sitzung von der Kommission ausgewertet wurden.

Da sich bei der Durchführung herausgestellt hatte, dass der Aufwand für die Organisation des Projekttag sehr gross ist und von der Kommissionsarbeit allein nicht abgedeckt werden kann, wurde die Ernennung von Kaspar Wetter als Verantwortlichem für die jährliche Organisation des Projekttag von der Schulleitung befürwortet.

Im folgenden, von wechselnden Corona-Massnahmen geprägten Herbstsemester 2020/21 entwarf die Kommission eine der Situation abgewandelte Version des Projekttag (Klassenprojekte, Infoveranstaltung in Klassen durchgeführt durch SuS des Ergänzungsfaches Geographie), die aber leider im Frühlingsemester 2021 aufgrund der pandemiebedingten Situation nicht durchgeführt werden konnte.

Im Frühlingsemester 2022 soll der Projekttag in seiner ursprünglichen Form stattfinden.

### **3. Weitere Projekte und Themen**

#### **A Administratives**

Die Kommission befasste sich in der vergangenen Amtsperiode mit den Neuerungen in den Leitlinien des Netzwerks der schweizerischen UNESCO-Schulen, der Überarbeitung des Auftretts der UNESCO-Kommission auf der KZO-Homepage und der Neuorganisation des Archivs und der gemeinsamen Plattform (neu über Teams).

## B Nachweis für Engagement

Die UNESCO-Kommission initiierte die Einführung eines Nachweises für das freiwillige Engagement von Schüler\*innen. Da viele Schüler\*innen besonderen Einsatz darin zeigen, sich an der KZO über die Teilnahme am Unterricht hinaus einzubringen und so zu einer lebendigen Schulkultur beitragen, soll dieser Einsatz mit einem Nachweis gewürdigt werden. Der Konvent stimmte dem Konzept im Frühlingsemester 2021 zu.

## 4. Aktivitäten der UNESCO-Freifächer und weiterer Gruppen an der KZO

### A UNESCO-Freifach DFA

Das UNESCO-Projekt DFA (Deutsch für Asylsuchende und AusländerInnen), das seit 2012 besteht, findet seit dem Herbstsemester 18/19 unter der Leitung von Andrea Looser und Urs Strässle statt. Ca. 15 SchülerInnen der KZO wirkten jedes Semester als DeutschlehrerInnen mit, eine unterschiedliche Anzahl Asylsuchende und AusländerInnen besuchte das Projekt als Deutschlernende. Der Aufbau einer Materialsammlung ist inzwischen weitgehend abgeschlossen, Schwerpunkte lagen auf dem methodisch-didaktischen Coaching der KZO-SchülerInnen und auf der Förderung von deren Selbstständigkeit beim Einsatz des Materials. Das Freifach fand seit dem Frühlingsemester 2020 aufgrund der Pandemie-Massnahmen an der KZO und nicht im Ökumenischen Mittelschulforum statt, was im Hinblick auf den zur Verfügung stehenden Raum auch Vorteile hatte.

Die Mediothek der KZO spendete auch in den vergangenen Semestern den Erlös aus dem Verkauf aussortierter Medien dem Freifach DFA. Ausserdem gab es bei mehreren Projekten der beiden UNESCO-Freifächer eine Zusammenarbeit mit der Mediothek, die mit Darbietungen in ihren Schaukästen Anlässe thematisch unterstützte.

### B UNESCO-Freifach «Think global – act local» bzw. «Politik über Mittag»

Das zweite UNESCO-Freifach wurde bis und mit Herbstsemester 18/19 von Karin Beereuter und Eugenie Bopp geleitet, im Frühlingsemester 2019 von Sabina Zimmermann und Franziska Meister, ab dem Herbstsemester 19/20 von Sabina Zimmermann und Karin Nening. Dabei wechselte das Freifach seinen Namen (von «Nicht nur reden, sondern handeln» über «Think global – act local» bis zu «Politik über Mittag»), zeigte aber Kontinuität in dem Ziel, den Schüler\*innen der KZO politische und gesellschaftlich relevante Themen anhand von Veranstaltungen näher zu bringen. Die Pandemie-Massnahmen erschwerten die Arbeit des Freifachs in den Semestern FS 20 bis FS 21 massiv, die Freifachmitglieder reagierten jedoch äusserst flexibel auf die Schwierigkeiten, indem sie eine eigene Web-Site lancierten und die Form der Aktionen anpassten (z.B. Installationen oder politisches Speed-Dating statt Podien). Im Folgenden werden die Veranstaltungen des Freifachs tabellarisch aufgelistet. Nähere Informationen erhält man auf der Homepage des Freifachs: <https://www.politikuebermittag.kzo.ch/vergangene-veranstaltungen>.

Herbstsemester 2018/19

15.9.2018	Politik über Mittag: Politpodium zur Fair Food Initiative
7.12.2018	Solidaritätsveranstaltung zu Gunsten von Syrian Refugee Crisis: KZO-Schüler*innen musizieren für kriegstraumatisierte syrische Kinder
11.1.2019	Podium zum Thema «Stress und psychische Belastung im Schulalltag». Mit Matthias Roth, Olivia Klein, Mental health“ OBESSU), Matthias Obrist (Leiter schulpsycholog. Dienst Stadt ZH), Claudia Landerer (Schulärztin der KZO)

31.1.2020	Exkursion des Freifachs zum Thema «Digitalisierung und Demokratie». Ausstellung «Fake. Die ganze Wahrheit» im Stapferhaus Lenzburg und Besuch der Redaktion des Online-Magazins «Die Republik»
-----------	--

#### Frühlingssemester 2019

01.03.2019	Regierungsratspodium – Freitagnachmittag L 14 und 15, für 5. + 6. Klassen obligatorisch
14.05.2019	Politik über Mittag/Nachhaltigkeit: Referat von Prof. Irmi Seidl: Lösung der Klimakrise durch Postwachstumsgesellschaft (Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KZO-Nachhaltigkeitsgruppe)
14.6.2019	Film zum Frauen*streiktag – Aufführung an den Workshops für 3 Klassen
14.6.2019	Podium anlässlich des Frauen*streiktags: „Wege aus einer sexistischen Gesellschaft“. Mit Elisabeth, Joris, Manuel Eschle, Mike Mottl und Selina Valdivia

#### Herbstsemester 2019/20

30.08.2019	Theaterspektakel mit den FF-Teilnehmenden des Frühlings- und des Herbstsemesters: „All the Good“, Jan Lauwers & Needcompany (B)
17.09.2019	Politik über Mittag: Nationalratspodium I: Nevin Hammad (JUSO), Severin Staubli (JSVP), Benjamin Gautschi (JGLP)
17.09.2019	Politik über Mittag: Nationalratspodium II: Dominik Täubert (JEVP), Jessica Brestel (Jungfreisinn), Cedar Urwyler (Junge Grüne)
06.12.2019	«Sammel-Chlaus» - Solidaritätsveranstaltung zu Gunsten von Syrian Refugee Crisis: Diverse Aktionen an Ständen; Vorführung und Versteigerung von Slams.

#### Frühlingssemester 2020

28.02.2020	Politik über Mittag: Ausländer*innen-Stimmrecht, Qëndresa Sadriu (SP), Stefan Schmid (SVP), Experte; Oliver Strjibis (UZH)
Juni 2020	Eröffnung der Web-Site: <a href="https://www.politikuebermittag.kzo.ch/">https://www.politikuebermittag.kzo.ch/</a>

#### Herbstsemester 2020/21

04.09.2020	Politik über Mittag: Kampffjets mit Matthias Müller (JFDP) und Mari- onna Schlatter (GP)
Dezember 2020	«Geschichten-Adventskalender» - Solidaritätsaktion zu Gunsten von Syrian Refugee Crisis und Médecins Sans Frontières in Zusammenarbeit mit dem Fachkreis Deutsch

#### Frühlingssemester 2021

Anfang Feb. 2021	Installationen zum Jubiläum "50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz"
14.7.2021	Politisches Speed-Dating

### **C AG Nachhaltigkeit**

Die AG Nachhaltige KZO wurde als Schüler\*innen-Initiative ins Leben gerufen und besteht als Nachfolgerin von Gruppen, die bis in die 80er Jahre zurückgehen, in dieser Form seit dem Herbstsemester 18/19. Sie informiert die Schüler\*innen der KZO zu Fragen von Klimawandel und Nachhaltigkeit und versucht im Kleinen, konkrete Verbesserungen in der Schule

umzusetzen. Sie wird von zwei Schüler\*innen geleitet (seit 2018 von Linus Hardegger und Sahra Herrmann, seit 2020 von Natalie Caixeta und Daria Vogel) und von einer Lehrperson (Daniel Wieden Keller) beraten. Die folgende tabellarische Übersicht zeigt die Aktivitäten der AG Nachhaltigkeit in den Schuljahren 2018 bis 2021.

#### Herbstsemester 18/19

10.12.18	Organisation Referat Prof. Reto Knutti, ETH Zürich „Der Klimazusammenbruch bedroht elementare Menschenrechte“ für 5. und 6. Klassen, Aula
16.1.19	Ausstellung im Aulafoyer
22.01.19	Einführung des Mehrweggeschirrs recircle: Besuch in allen Klassen (Besteck und Mehrwegsäckchen)

#### Frühlingssemester 2019

ganzes Semester	Begleitung von recircle in der Mensa
14.05.19	Organisation Referat Prof. Irmi Seidl, Eidg. Forschungsanstalt WSL, „Lösung der Klimakrise durch Postwachstumsgesellschaft?“ , (zusammen mit Politik über Mittag)
	Konvent: Verbot von Flugreisen

#### Herbstsemester 2019/20

31.08.19	Informationsstände und Verpflegung für Wetziker Klimademo auf der Freitreppe
----------	--

#### Frühlingssemester 2020

Feb. 20	Petition für eine Solaranlage auf dem Umbau Grosser Spezialtrakt, in Wiedererwägung von der Baudirektion im Juli gut geheissen
11.-18.03.20	Ausstellung zu diversen Themen der Nachhaltigkeit im Aulafoyer (als Rahmen für UNESCO-Projekttag), Gestaltung eines Projekttags „Plastik oder unverpackt?“

#### Frühlingssemester 2021

	Vortrag durch Schüler*innen in allen U1-Klassen (in einer GG-Lektion): „Klimakrise und Nachhaltigkeit an der KZO“
--	---